

# Snook: Action Rock aus Altstetten-City

*Weil man heut zu Tage keine Band mehr in eine Schublade stecken kann und jede Band einen so unverkennbaren speziellen Sound hat, den man nicht genau beschreiben kann, gibt es Snook! Snook sind da um sich genau in diese Schublade stecken zu lassen, die ihnen gebührt. Snook spielen kompromisslosen ACTION ROCK!*

Angefangen hat alles in einem Keller eines Einfamilienhauses nahe der Stadtgrenze von Zürich. Stutz und Ivo probten ihre Songs auf Ihren kleinen, miesen Verstärkern und sorgten schon mal für die eine oder andere musikalische Unterhaltung (ringhöriges Baumaterial ist Teil deren Entwicklung...). Alles was Sie wollten war raus, raus aus diesem Keller und rein in die richtigen Keller, um ihre Vorstellung von Bier getränktem, schweisstreibendem und Adrenalin-drüsen stimuliertem Rock zu zelebrieren. Für ein solches Vorhaben sind zwei Gitarren jedoch zu wenig, also mussten Bass und Drummer her.

## Snook war geboren

Trinkkumpane Dave liess sich nicht zweimal bitten und bringt seit diesem Zeitpunkt seine schlagkräftigen Argumente in die Band mit ein. Durch Zufall trifft Ivo auf einen alten Bekannten. Der hat gerade sein Praktikum, in der Bude in der Ivo früher seine Brötchen verdiente, beendet. Dafür begann er jetzt ein Praktikum an den Bass-Saiten. Snook waren geboren. Stutz ist von nun an die Rampen-Sau, stets in Begleitung seiner Paula. Ivo sorgt sich liebevoll um Paulas Freundin



v.o.n.r.: Ivo (Gitarre), Dave (Drums), v.u.n.r.: Stutz (Gesang & Gitarre), Raffi (Bass)

S.G. Raffi ist der geborene BASStard, dank ihm dürfen Snook ihren Sound auch Schweden-Rock nennen, da er dazu die gültigen Papiere der Regierung Schwedens dafür besitzt. Dave spielt bei Snook die Groove-Box mit einer Leidenschaft, der schon viele Drumkits nicht standhalten konnten.

## Proben, Songs schreiben, und nochmals Proben...

Ein neuer Übungsraum wurde schnell gefunden und auch Raffi entdeckte auch noch die zwei weiteren Bass-Seiten. Unermüdlich wurden Songs geschrieben, geprobt, wieder Songs geschrieben, ausprobiert und schliesslich spielten Snook ihren ersten Gig in einem Jugi. Ob der Beifall des Publikums den kostenlosen Getränken oder Snook galt, sei mal dahingestellt.

## Gigs

Nun ja. Das war der Anfang. Fortan probten Snook härter und liessen keine Gelegenheit aus, live zu spielen. Sie spielten von nun an in Zürcher Clubs wie das Dynamo, Abart, oder in jenen anderen Spelunken und Töff-Klubs die Snook in die Quere kamen. Ein Highlights von Snook war der Auftritt im Zürcher Volkshaus im Rahmen des Emergenza Festivals. So konnte sich

Snook eine Fangemeinde erspielen, die an den Gigs den Club in einen brodelnden Hexenkessel verwandelt.

## Erste EP

Anfang 2003 erschien die erste 5-Track EP "A BAG FULL OF MONEY AND AN ASS FULL OF ROCK". Schnörkellosen, geradeaus produzierten Action Rock.

Seither sind Snook immer auf Achse um zu zeigen, wo der Bartel die Action holt. Sehr wichtig an Snook Konzerten ist vor allem der Kontakt mit dem Publikum. Snook setzen sich immer wieder neue Ziele und versuchen diese zu toppen. Snook will neben guten Songs schreiben und guten Performancen auch einen Bekanntheitsgrad erreichen der sich sehen lassen kann.

**Für die aktuellen Konzertdaten, Gig-o-Grafie, Sounds und Goodies surft man am besten auf unsere Page <http://www.snookrock.org>**



Während des Auftritts im Zürcher-Volkshaus stürmt das Publikum die Bühne!